



Alle Geehrten aus dem Abiturjahrgang 2024 des Grimmelshausen-Gymnasiums Gelnhausen mit Schulleiterin Tina Ruf (rechts).

FOTOS: LUDWIG

13 Mal die Traumnote 1,0 vergeben

118 Abiturienten am Grimmelshausen-Gymnasium in Gelnhausen feierlich verabschiedet

Gelnhausen (jol). In einer sehr schönen wie langen Abschlussfeier hat das Grimmelshausen-Gymnasium Gelnhausen 118 Abiturienten verabschiedet. 13 Mal die Traumnote 1,0 und 54 Mal eine „Eins vor dem Komma“ standen zu Buche. Doch der Jahrgang 2024 hatte noch deutlich mehr zu bieten. Merle Bresan, Mareike Harms und Kathleen Müller erhielten den Schulsozialpreis. Leonie Kramer sowie die Drillinge Christoph, Oliver und Volker Deutsch wurden mit dem Jugendforscherpreis ausgezeichnet.

Es war ein besonderer Moment, als Leon Harms und Lorenz Schmidt ans Mikrofon traten. Die beiden Vertreter des Fördervereins Simplissimus würdigten die besonderen Leistungen dreier junger Frauen, die sich über alle Maßen hinaus in

Ehrungen wurden alle engagierten und erfolgreichen Schüler auf der Bühne noch einmal mit starkem Applaus bedacht, wie es zuvor schon einzeln der Fall war.

Schulleiterin Tina Ruf hatte in ihrer Begrüßung den Jahrgang mit einer Fußballmannschaft verglichen. Die Schüler hätten nicht nur gelernt, ihre eigenen Leistungen zu bringen, sondern gelernt, dass ein erfolgreicher Weg nur im Team gemeinsam gegangen werden könne.

„Unsere Jugend ist unverantwortlich, unerträglich und schrecklich anzuschauen“, nutzte Studienleiterin Tanja Engelhard die Aussagen des Philosophen Aristoteles, um das zu beleuchten und zum gegenteiligen Schluss zu kommen. Es würden mehr Jugendliche das Abitur ablegen und bessere Noten bekommen, doch leichter sei es nicht geworden. „Sie haben herausragende Leistungen gebracht. Sie haben es sich mit viel harter Arbeit verdient“, lobte sie den Jahrgang, der mit einem Schnitt von 2,03 noch einmal 0,03 besser war als der Vorgängerjahrgang. Natürlich sei auch das Engagement der Lehrer verantwortlich, dass der Schnitt erneut deutlich besser als in Land oder Bund war.

Bürgermeister Christian Litzinger gratulierte herzlich: „If you can dream it, you can do it.“ (zu Deutsch: „Wenn du es dir erträumen kannst, dann kannst du es auch schaffen.“) Allerdings werde der Weg in den kommenden Jahren sicher nicht immer geradeaus gehen, sondern Mut notwendig sein, sich zu verändern und weiter zu entwickeln. Die schönsten Orte würden meist etwas abseits der Hauptwege liegen. Es gelte nur, dass, was man tue, mit Leidenschaft, Engagement und Freude zu tun.

Sein Amtsvorgänger Daniel Glöckner überbrachte Grüße der „Freunde und Ehemaligen“. Das



Für musikalische Unterhaltung der Gäste zur Abiturfeier war bestens gesorgt.

Leben sei eine Zugfahrt, das Abitur wie die Bahncard, die alle Möglichkeiten eröffne. Der Ehemaligenverein sei ein guter Platz, in der nächsten Zeit von der Welt aus weiter das zu verfolgen und zu fördern, was zum höchsten schulischen Bildungsabschluss geführt habe. Isabelle Steiper gratulierte im Namen der Eltern, Leon Harms für den Förderverein „Simplissimus“.

Herzlich mit einer Prise Humor garniert waren die Abschiedsreden der einzelnen Tutorien. Über zwei oder drei Jahre entwickelten sich enge Beziehungen unter den Schülern und zu den Tutoren. Der Jahrgang wird, wie Isabelle Steiper meinte, sehr in der Gemeinschaft des „Grimmels“ fehlen. Jedoch gibt es nun unter anderem einen „Plant for Future“-Wald des Biologie-Leis-

tungskurses und eine neue deutsch-spanische Freundschaft. Während das EM-Spiel in die zweite Halbzeit ging, die diese wieder auf eine Probe stellte, erhielten 118 junge Menschen in der voll besetzten Turnhalle

ihr Abitur als erstes großes Reifezeugnis. Sie nehmen mehr mit als ein ausgezeichnetes Wissen, um in den kommenden Jahren erfolgreich Ausbildungen und Studiengänge absolvieren zu können.



Studienleiterin Tanja Engelhard zieht Bilanz für den Abi-Jahrgang 2024.

den Dienst der Mitschüler, des Jahrgangs und des Grimmels gestellt hatten. Als „Engagierte Menschen mit großem Herz“ erhielten Merle Bresan, Mareike Harms und Kathleen Müller den Schulsozialpreis. Die Jury sei sich einig gewesen, dass die drei Abiturientinnen aus einem engagierten Jahrgang herausstachen.

Sos ist es auch mit Leonie Kramer sowie Christoph, Oliver und Volker Deutsch. Kurze Zeit später hielten sie den Jugendforscherpreis in Händen. In drei Jahren war der schlechteste Notenschnitt der vier Ausgezeichneten 14,3 Punkte in den MINT-Fächern. Darüber hinaus gaben sie an anderen im Lernstress vor dem Abitur Nachhilfe für deren Prüfungen. Bei Wettbewerben waren die vier Schüler nicht nur sehr erfolgreich, sondern schafften es sogar in einen Korrekturausschuss, der eigentlich nur Lehrern vorbehalten war.

Als dritter Preis wurden die Leistungen in den Fremdsprachen gewürdigt. Dieser Preis wurde zum zweiten Mal vergeben und ging an Jill Röder, Marie Schneider und Elena Wiesbrock. Zum Abschluss der

Besondere Ehrungen und Fachpreise

Schulsozialpreis: Merle Bresan, Mareike Harms, Kathleen Müller
Jugendforscherpreis: Leonie Kramer, Christoph Deutsch, Oliver Deutsch, Volker Deutsch
Fremdsprachenpreis: Jill Röder, Marie Schneider, Elena Wiesbrock
Biologie: Luna Blum, An-

tonia Butzmann
Katholische Religion: Jan-Luca Bös, Anna Deichmann, Leonie Grischkat, Lisa Hoffmann, Marie Schneider, Sarah Schum, Giulia Sinsel, Elena Wiesbrock
Evangelische Religion: Angelina Conrad, Lea Hergenröther, Isabell

Leske, Kim Röder, Pauline Parpat
Philosophie: Antonia Butzmann
Physik: Noah Chan, Oliver Deutsch, Volker Deutsch, Christoph Deutsch
Chemie: Leonie Kramer, Lestaria Silsch, Fabian Sauer

Die erfolgreichen Abiturienten des Grimmelshausen-Gymnasiums 2024 (sortiert von A bis Z)

A Maïke Acker, Fraz Ahmad, Melissa Alkan, Leonie Alvarez Grischkat, Emily Ann.

B Dimitar Aleksandrov Barzinski, Leni Bäuscher, Richard Bethke, Luna Amelie Blum, Hendric Noah Bolenz, Jan-Luca Bös, Julian David Brenner, Indira Katharina Bundt, Elisa Burkowski, Antonia Eyleen Butzmann.

C Peter Wolfgang Čerič, Noah Robert Chan, Angelina Justine Conrad.

D Lisa Corina Deckert, Anna Martha Deichmann, Aliyah Michelle

Derzapf, Christoph Deutsch, Oliver Deutsch, Volker Deutsch, Anna-Lena Patricia Duncan.

E Paul Ole Eilers, Moritz Simon Engel, Marvin Leander Essel.

F Lukas Marlon Faust, Mia Faust, Rosalie Fleckenstein, Sofie Josephine Frikier.

G Angelina Nadine Geyer, Lara Petra Glassen, Luca Markus Grimm, Jannik Grom.

H Astrid Halterbeck, Mareike Harms, Louisa Lina Marie Hecker, Lea Hergenröther, Len-

ja Jolin Heßberger, Lisa Hoffmann, Emilia Holthausen, Lily Hötting

J, K, L Noah Jäckel, Charlotte Antonia Kasper, Dana Francesca Kauck, Niklas Johannes Kitzmann, Annalena Klein, Anna Katharina Knaus, Lukas Köhler, Ida Martha Kracker, Leonie Kramer, Liv Kühnel, Laura-Sophie Kulke, Isabell Leske, Leon Limburg.

M Julius Maiwald, Lea Isabelle Marinovic, Lene Matolin, Olivia Paula Mingebach, Henrik Müller, Kathleen Leonie Müller, Emily Andrea Müller, Sara Mut-

N, O, P Maria-Joy Neumann, Felix Nowak, Victoria Piroška Ott, Pauline Parpat, David Pastulovic, Perla Victoria Peter, Zoe Pienpenschneider, Luca Walram Pluta, Felix Polzer, Elna Popp.

R Robert Vasile Rados, Fabienne Lycheea Rampfelf, Kian David Rasekhi Komleh, Jill Louise Röder, Kim Zoe Röder.

S Fabian Johannes Sattler, Fabian Sauer, Emilia Cara Schäfer, Sven Rufus Scherzer, Hanna Schmidt, Lorenz Arthur Schmitt, Daniela Traute Maria Schneevogel, Marie Franziska Schne-

der, Hannah Schreiber, Amelie Schröder, Arne Schubert, Sarah Schum, Jacqueline Simone Sebbin, Paula Seidel, Fatema Shikho, Giulia Sinsel, Lisa Staszew, Miriam Stender.

T Alexandra Isabell Theodorakis, Lea Trageser, Lilly Trumpfpheller.

U, V, W, Z Anna Unterseher, Alexandra Vesper, Sarah Weber, Marit Weingärtner, Ina Weisbecker, Lilly Weismantel, Cedric Alexander Wernisch, Pauline Weingand, Elena Monika Wiesbrock, Maximilian Witte, Malin Greta Zahn, Ronja Zellmann.